

Informationen zur Aufnahmeprüfung des Instituts Schauspiel und zum Schauspielstudium

1. Alle wichtigen Informationen zur Aufnahmeprüfung

Die Aufnahmeprüfung findet in vier Auswahlrunden mit verschiedenen Aufgaben statt. Nach jeder Runde erfahren Sie, ob Sie bestanden haben und somit zur nächsten Runde eingeladen werden. Mit dem Bestehen der vierten (und letzten) Runde werden Sie für das Schauspielstudium zugelassen.

Wie bewerbe ich mich?

- Informieren Sie sich über die Termine und Fristen auf unserer [Website](#).
- Entscheiden Sie anhand dieser Termine, wann Sie die erste Runde absolvieren wollen.
- Füllen Sie die [Online-Anmeldung](#) aus, damit Sie in unserem System registriert sind. (Diese beinhaltet einen kurzen Lebenslauf mit Angaben zur Schullaufbahn, anderen Ausbildungen sowie eventuellen künstlerischen Vorerfahrungen. Leider können wir aus IT-technischen Gründen unser Anmeldeformular noch nicht geschlechtsneutral formulieren. Gerne können Sie daher bei Ihrer Anmeldung vor Ort in der Universität bekanntgeben, welche Pronomen Sie verwenden.)

Muss ich eine Prüfungsgebühr bezahlen?

Derzeit nicht.

Wann sind die Aufnahmeprüfungen?

Es gibt mehrere Termine im Jahr, an denen Sie die Aufnahmeprüfung absolvieren können. Alle aktuellen Termine finden Sie auf unserer [Website](#). Das Studienjahr beginnt jeweils im Wintersemester.

Was sollte ich für die Aufnahmeprüfung vorbereiten?

- 3 unterschiedliche, szenische Darstellungen (z. B. in Form von Monologen, Rollenarbeiten, Szenen). Davon sollte mindestens eine Rolle aus der klassischen und mindestens eine Rolle aus der modernen Literatur gewählt werden.
 - Die Dauer der einzelnen Beiträge sollte fünf Minuten nicht überschreiten.
 - Sie können gerne einfache Requisiten verwenden. Unser Fokus wird jedoch auf Ihrem Spiel liegen. Tische und Stühle stehen zur Verfügung.
 - Es geht weniger um einen sprachlich gekonnten Vortrag als vielmehr um Ihre spielerische Fantasie und Ihren vollen Einsatz für das, was Sie erzählen wollen. Fragen Sie sich zum Beispiel, was die von Ihnen dargestellte Figur in der im Text vorgegeben Situation tun möchte. Welche Ziele hat sie? Was tut sie, um diese Ziele zu erreichen? Wo befindet sie sich? In welchem konkreten Raum?
- Bitte bereiten Sie auch ein Lied vor.
 - Bitte gestalten Sie Ihr Lied auch über das Singen hinaus, z. B. spielerisch, gestisch oder situativ. Uns interessiert besonders, welche Geschichte Sie mit dem Lied erzählen.

- Sie können das Lied mit oder ohne Instrumentalbegleitung oder auch mit Playback zeigen. Ein*e Pianist*in kann gestellt werden. Sollten Sie eine Klavierbegleitung wünschen, bringen Sie bitte die Noten mit.

Was sollte ich für die Aufnahmeprüfung mitbringen?

- 2 Atteste:
 - Phoniatische Beurteilung durch HNO-Ärztin/Arzt oder ggf. Phoniater*in. (insbesondere erbitten wir darin Aussagen zu: Stimmlippenschwingung, Stimmlippenbeschaffenheit und Stimmlippen-Schluss durch Stroboskopie. Larynxbeschaffenheit und Funktionalität. Hörtest.)
 - Ärztliches Attest über den allgemeinen Gesundheitszustand und die körperliche Leistungsfähigkeit: Nachweis, dass keine gesundheitlichen Einschränkungen zur Ausübung des Schauspielstudiums vorliegen, Wirbelsäule, Gelenke, Herz-Kreislauf Attest (Belastungs-EKG)

Beide Atteste müssen spätestens am letzten Prüfungstag abgegeben werden. Sie sollten zeitnah erstellt und maximal 6 Monate alt sein. Es dürfen auch Fotokopien eingereicht werden.

Die Atteste helfen uns, mit Ihnen individuell an der Erweiterung Ihrer körperlichen und stimmlichen Ressourcen zu arbeiten und mögliche Verletzungen in den Unterrichten zu vermeiden.

Die Atteste stellen kein Ausschlusskriterium dar.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an anke.held@bruckneruni.at

- bequeme Kleidung / Trainingskleidung für körperliche Improvisationen
- Wenn Sie eine Klavierbegleitung wünschen, kreuzen Sie dies bitte im Anmeldebogen an und bringen Sie Noten mit.

Wie läuft die Aufnahmeprüfung ab?

• Begrüßung im Foyer: Alle Bewerber*innen werden im Foyer der Bruckneruniversität persönlich begrüßt. Dazu gehört, dass alle erfassten Kontaktdaten nochmals überprüft werden und ggf. korrigiert werden können. Da wir aus IT-technischen Gründen unser Anmeldeformular leider noch nicht geschlechtsneutral formulieren können, können Sie an dieser Stelle auch gerne bekanntgeben, welches Pronomen Sie verwenden und mit welchem Namen Sie angesprochen werden möchten.

• Coronatestung: Um die Sicherheit für alle Beteiligten während der Prüfungstage zu verbessern, bitten wir Sie, an jedem Prüfungstag direkt nach Betreten des Hauses einen Corona-Antigentest zu machen. Das Testkit erhalten Sie bei der Anmeldung.

• Erste Runde: Die **Rollenarbeiten/Monologe** werden vorgestellt. Die Lehrenden arbeiten mit Ihnen jeweils einzeln schauspielerisch an den mitgebrachten Rollen. Sollten Sie Kostüme oder Requisiten benötigen, bringen Sie diese bitte mit. Sie können selbst entscheiden, mit welcher Rolle Sie beginnen.

• Zweite Runde: **Rollenarbeiten/Monologe** werden der erweiterten Kommission vorgestellt. Sollten Sie Kostüme oder Requisiten benötigen, bringen Sie diese bitte mit. Sie können selbst entscheiden, mit welcher Rolle Sie beginnen.

- Dritte Runde: **Gruppen- und Kleingruppenarbeit.** Es werden verschiedene Aufgaben aus den Bereichen szenisches Spiel, Improvisation, Stimme und Sprache und Bewegung gestellt. Sie müssen dafür nichts vorbereiten.

- Vierte Runde: **Vertiefende Arbeit.** Weitere Aufgaben aus den Bereichen Rolle, Stimme, Textarbeit und Improvisation. In dieser Runde präsentieren Sie auch Ihr Lied.

An wen wende ich mich, wenn ich während der Aufnahmeprüfungszeit eine private Unterkunft brauche?

Wenden Sie sich bitte an unsere Studierenden.

<https://www.bruckneruni.at/de/institute/schauspiel/schauspielstudierende>

Sie werden sich bemühen, kostenlose Schlafplätze zur Verfügung zu stellen.

An wen wende ich mich, wenn ich mich während der Aufnahmeprüfung diskriminiert und/ oder ungleichberechtigt behandelt fühle?

Sie können sich an Studentische Ansprechpersonen oder an den Arbeitskreis für Gleichbehandlungsfragen wenden.

• Studentische Ansprechpersonen

Die studentischen Ansprechpersonen für Gleichbehandlungsfragen, an die Sie sich direkt und unmittelbar wenden können, werden zu Beginn der Prüfung vorgestellt. Sie werden Ihnen vertrauensvoll zuhören und versuchen, Ihnen situationsentsprechend unterstützend zur Seite zu stehen.

• Arbeitskreis für Gleichbehandlungsfragen (AKG)

Der Arbeitskreis für Gleichbehandlung ist eine Anlauf- und Beratungsstelle, die sich in der Universität aktiv für ein wertschätzendes, respektvolles und diskriminierungsfreies Arbeitsklima einsetzt. Der AKG kann beraten, begleiten und unterstützen.

Sie können sich jederzeit an den AKG wenden. Gründe, sich an den AKG zu wenden, können sein:

- wenn ich den Eindruck habe, dass ich benachteiligt oder unfair behandelt werde,
- wenn ich Diskriminierung oder sexuelle Belästigung erfahre,
- wenn ich ausgesondert oder ausgegrenzt werde,
- wenn ich das Gefühl habe, dass meine Grenzen durch andere überschritten werden,
- wenn ich die Situation nicht einschätzen kann und mich beraten lassen möchte, oder
- wenn ich als Zeug*in die Diskriminierung oder sexuelle Belästigung Dritter mitbekomme.

Egal wie klein oder wie groß die Erfahrung: die Mitglieder des AKG haben stets ein offenes Ohr und können beraten und auf Wunsch der Betroffenen auch dokumentieren und begleiten.

Kontakt: gleichbehandlung@bruckneruni.at

Weitere Informationen zum AKG auf der Website der Bruckneruniversität:

<https://www.bruckneruni.at/de/universitaet/vertretungen/gleichbehandlung>

2. Alle wichtigen Informationen zum Studium

Wann beginnt das Studium?

Das Studienjahr beginnt jeweils im Wintersemester (am 1. Oktober). Die genaue Einteilung des Studienjahrs finden Sie auf unserer [Website](#). Nach erfolgreich absolvierter Zulassungsprüfung kann der Studienbeginn nicht verschoben werden.

Wie lange dauert das Studium?

Die Regelstudienzeit beträgt 8 Semester.

Welche Zulassungsvoraussetzungen gelten für das Studium?

Voraussetzungen für die Zulassung sind:

- besonderes schauspielerisches Talent, großes Engagement, hohes Energiepotenzial und Reflexionsvermögen, besonderes Interesse an sozialen und gesellschaftlichen Vorgängen sowie Freude am Geschichtenerzählen und Teamfähigkeit.
- unbedenklicher Gesundheitszustand
- Höchstalter 24 Jahre. In Fällen besonderer Begabung können bei der Altersgrenze Ausnahmen gemacht werden.
- gute Beherrschung der deutschen Sprache in Wort und Schrift
- Das Studium ist ein Vollzeitstudium. Nebenerwerbstätigkeiten sind kaum möglich.

Wie ist das Studium aufgebaut?

- In den ersten beiden Semestern (Modul „Studieneingangsphase“) sollen darstellerische, körperliche und sprachliche Grundkompetenzen erworben werden.
- Das dritte und vierte Semester (Modul: „Handwerk“) dient der Erweiterung des Repertoires der darstellerischen Mittel, der Weiterentwicklung und Sicherung der sprecherischen Ausdrucksmittel und dem Erlernen schauspielerorientierter Bewegungstechniken.
- Im 5. und 6. Semester (Modul: „Form und Fabel“) geht es um die erweiterte Anwendung der erworbenen technischen Mittel in der Praxis.
- Die Modulgruppe „Bachelor“ (7. und 8. Semester) dient dem Einstieg in den Beruf und der wissenschaftlichen Vertiefung (Bachelorarbeit).
Detaillierte Angaben zum Studienplan und den einzelnen Modulen finden Sie auf der [Website](#).

Ab dem 3. Studienjahr spielen die Studierenden im Rahmen eines gemeinsamen Studios in Produktionen des Landestheaters Linz mit. Im 4. Studienjahr besteht überdies die Möglichkeit, ein Studiojahr am Theater Chemnitz zu absolvieren.

Welchen Abschluss erhalte ich?

Das Schauspielstudium schließt mit dem Erwerb des akademischen Grades eines Bachelor of Arts (BA) ab.

Muss ich Studiengebühren bezahlen?

Die Studiengebühr beträgt € 363, 36 pro Semester. Dazu kommen € 20,20 OÖ-Beitrag.

Habe ich Anspruch auf staatliche Förderungen, wenn ich am Institut Schauspiel studiere?

Ja. Die Studierenden des Instituts Schauspiel können alle staatlichen Förderungen, zum Beispiel BAFÖG, beanspruchen.

Ist das Institut Schauspiel an der Anton Bruckner Privatuniversität eine staatliche Schauspielschule?

Die Anton Bruckner Privatuniversität ist die Universität für Musik, Schauspiel und Tanz des Bundeslandes Oberösterreich und wird zur Gänze vom Land Oberösterreich erhalten. Studieninhalte (Anforderungen, Studienpläne, Abschlüsse) und Betreuungsintensität sind den Angeboten der Kunstuniversitäten, deren Erhalter der Staat Österreich ist, gleichwertig.

Wenn die öffentliche Hand der Finanzierungsträger für die ABPU ist, warum heißt sie dann Privatuniversität?

In Österreich gibt es zwei verschiedene Finanzierungsmöglichkeiten durch die öffentliche Hand: Einerseits durch den Bund (Staat Österreich), andererseits durch die einzelnen Bundesländer. Universitäten, die durch die Bundesländer finanziert werden, fallen unter das sogenannte Privatuniversitätsgesetz und müssen dies in ihrem Namen kenntlich machen.

In Deutschland gibt es diese beiden Finanzierungsmodelle durch die öffentliche Hand übrigens nicht. „Staatliche Universitäten“ in Deutschland werden von den einzelnen Bundesländern erhalten – vergleichbar mit der österreichischen „Privatuniversität“.

Wen kann ich kontaktieren, wenn ich Fragen habe?

Institutssekretariat:

Anke Held

anke.held@bruckneruni.at

Institutsleitung:

Univ. Prof. Margareta Pesendorfer

margareta.pesendorfer@bruckneruni.at

Anton Bruckner Privatuniversität

Hagenstraße 57, 4040 Linz

Tel. 0732/701000-375

www.bruckneruni.at

ÖFFENTLICHE VERKEHRSMITTEL FÜR AN- & ABREISE

Die Bruckneruniversität erreichen und verlassen Sie am einfachsten mit den öffentlichen Verkehrsmitteln:

- Linie 50-Pöstlingbergbahn (Haltestelle Hagen/Bruckneruniversität)
- Linie 33 (Haltestelle Nißlstraße)
- OÖVV Linien 250/251 (Haltestelle Hagen/Bruckneruniversität)

Fußweg ca. 20 Minuten vom/zum Linzer Hauptplatz bzw. 12 Minuten von/bis der/zur Straßenbahnhaltestelle Landgutstraße (Linie 3/4).